

NORWEGISCHER DIENST  
FÜR INTERNATIONALE  
HOCHSCHULZUSAMMENARBEIT (SIU)

Pb 7800 N-5020 Bergen, Norwegen  
Tel.: +47 55308800  
Fax: +47 55308801  
E-mail: [siu@siu.no](mailto:siu@siu.no)  
[www.siu.no](http://www.siu.no)

••

••  
Herausgeber: Norwegischer Dienst für internationale Hochschulzusammenarbeit (SIU) 3/2007

Konzept und Design: Cobra  
Druck: Bryne Offset  
Fotos: Marte Rognerud, Bjørn Jørgensen, Svein Bringsdal, Aril Tønnessen, Getty Images  
Auflage: 3000



# EINFÜHRUNG IN DAS HOCHSCHULSYSTEM NORWEGENS. NEUE MÖGLICHKEITEN IM NORDEN ENTDECKEN. 2007/08.

## EINIGE DATEN ZU NORWEGEN

**OFFIZIELLE BEZEICHNUNG:** Königreich Norwegen

**LAGE:** Nordeuropa, umgeben von Finnland, Schweden, Russland, der Nordsee und dem Atlantik.

**FLÄCHE:** Königreich Norwegen 385.155 km<sup>2</sup>

**FESTLAND:** 323.758 km<sup>2</sup>

**SPITZBERGEN UND JAN MAYEN:** 61.397 km<sup>2</sup>

**LÄNGE DER KÜSTE (EINSCHLIESSLICH FJORDE):** 25.148 km

**GRÖSSTES BINNENGEWÄSSER:** Mjøsa, 362 km<sup>2</sup>

**HÖCHSTER BERG:** Galdhøpiggen, 2.469 m

**EINWOHNERZAHL:** 4.606.400 (01.01.05)

**HAUPTSTADT:** Oslo

**REGIERUNGSSYSTEM:** Konstitutionelle Monarchie

**SPRACHEN:** Norwegisch mit den Varianten Bokmål und Nynorsk sowie in einigen Bezirken Sami

**WÄHRUNG:** Norwegische Krone (NOK)

**STAATSKIRCHE:** Lutherische Staatskirche (evangelisch)

**NATUR:** 31 Staatsparks und 11 Gletscher

**BILDUNGSNIVEAU:** 23 % der Bevölkerung haben einen Hochschulabschluss.

**NATÜRLICHE RESSOURCEN:** Erdöl, Kupfer, Erdgas, Fisch, Holz, Wasserkraft

••

[WWW.STUDYINNORWAY.NO](http://WWW.STUDYINNORWAY.NO)

Quelle: Statistics Norway



#### INHALT

*Das norwegische Bildungssystem, S. 6.*  
*Forschung, S. 10*  
*Akademische Anforderungen, S. 11*  
*Leben in Norwegen, S. 15*  
*Aufenthaltsgenehmigung für Studenten, S. 19*  
*Universitäten und Hochschulen, S. 23*  
*Austausch- und Stipendienprogramme, S. 31*

••

# ENJOY.



# ZWECK DIESER BROSCHÜRE

Diese Broschüre gibt einen kurzen Abriss des norwegischen Bildungssystems und bietet Informationen zu den wichtigsten Forschungsgebieten des Landes sowie praktische Tipps zur Bewerbung um eine Aufenthaltsgenehmigung für Studenten. Darüber hinaus ist eine allgemeine Beschreibung des Lebens in Norwegen einschließlich einiger nützlicher Fakten zur norwegischen Gesellschaft enthalten.

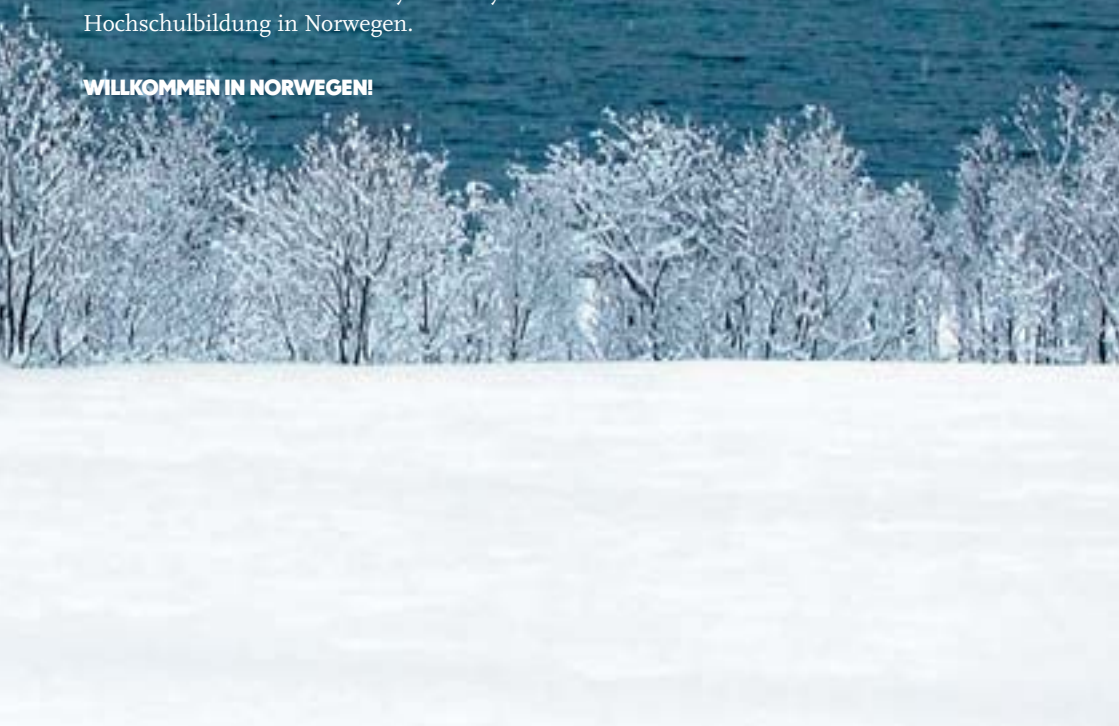
Die Internationalisierung der Hochschulbildung ist ein wichtiger Entwicklungsfaktor für die akademischen Kurse, die in Norwegen auf Englisch unterrichtet werden. Derzeit gibt es mehr als 190 Master-Kurse, die auf Englisch unterrichtet werden. Sie decken eine Vielzahl von Fachgebieten ab. Einige Einrichtungen bieten auch Kurse für den Bachelor-Grad auf Englisch an.

Norwegen ist eine der führenden Nationen hinsichtlich der Umsetzung der Richtlinien des Bologna-Prozesses zur europäischen Hochschulbildung. Das System der akademischen Grade basiert auf der Struktur Bachelor, Master und PhD und dem ECTS-System zur Bewertung der akademischen Leistung. Die europaweite Standardisierung der Hochschulbildung vereinfacht die Anerkennung von akademischen Qualifikationen in den einzelnen Mitgliedsstaaten des Systems.

Es gibt ungefähr 70 Universitäten und Hochschulen in Norwegen. Sie sind über das gesamte Land verteilt und befinden sich in Groß- und Kleinstädten sowie auf dem Land. Die Mobilität der Studierenden und internationale Zusammenarbeit sind zentrale Ziele des norwegischen Ministeriums für Bildung und Forschung. Derzeit besuchen 11.000 ausländische Studierende Hochschulkurse in Norwegen, und wir freuen uns auf jeden weiteren, der den Weg hier her findet!

Genauere Informationen zum Leben und Studieren in Norwegen finden Sie auf unserer Website: [www.studyinnorway.no](http://www.studyinnorway.no). Dies ist das offizielle Portal zur Hochschulbildung in Norwegen.

**WILLKOMMEN IN NORWEGEN!**



# ASPIRE.



Entdecken Sie die norwegische Hochschullandschaft, die Ihnen das Streben nach akademischer Perfektion ermöglicht, und lernen Sie unsere Kultur und Natur kennen, die Ihnen Inspiration und eine Vielzahl einzigartiger Erlebnisse bietet.

**INSPIRE.**



## DAS NORWEGISCHE BILDUNGSSYSTEM

„Bildung für alle“ ist der Leitsatz des norwegischen Bildungssystems. Jedem Kind in Norwegen wird rechtlich eine dreizehnjährige Bildung garantiert, unabhängig vom sozialen oder kulturellen Hintergrund oder auch besonderer Bedürfnisse. Es ist das erklärte Ziel des Bildungs- und Forschungsministeriums, das norwegische Bildungssystem zu einem der besten weltweit zu machen, wobei lebenslanges Lernen als Basisvoraussetzung gesehen wird.

### GRUNDSCHULEN UND WEITERFÜHRENDE SCHULEN

Die Schulpflicht in Norwegen beträgt zehn Jahre, und Kinder werden mit sechs Jahren eingeschult. Im Herbst 1994 wurde für die Altersgruppen von 16 bis 19 das Recht auf eine dreijährige schulische Oberstufenbildung festgeschrieben, die als Grundlage der akademischen Bildung, aber auch für andere Ausbildungen und Teilgrade dient. In Norwegen ist die weiterführende Oberstufe einheitlich gestaltet, wobei allgemeines theoretisches Wissen mit berufspraktischer Schulung kombiniert und Praxis und Theorie gleichermaßen berücksichtigt werden. Fachwissen und praktische Umsetzung werden häufig auf dem gleichen Schulgelände angeboten. Im ersten Jahr der Oberstufe belegen die Schüler einen von 15 Grundlagenkursen. Spezialisierte Kurse werden im zweiten und dritten Oberstufenjahr (Weiterführende Kurse I und II), aber auch als Teil der Lehrlingsausbildung angeboten.

### HOCHSCHULSYSTEM

Norwegen verfügt über sechs akkreditierte Universitäten, sechs akkreditierte Universitäten mit besonderer Fachrichtung, 25 akkreditierte Hochschulen, zwei akkreditierte Kunsthochschulen und 29 private Fortbildungsinstitutionen, die entweder als Institution oder bezüglich einiger Studiengänge vollständig akkreditiert sind. Die Zulassung zu diesen Institutionen erfolgt normalerweise auf Basis der Oberstufenbildung.

Das System der Hochschulbildung schließt alle akkreditierten Institutionen oder Kurse ein. Mit Ausnahme einiger Hochschulen werden alle akademischen Einrichtungen vom Staat unterhalten.



Das staatliche Hochschulsystem wurde eingeführt, um die akademische Fortbildung in Norwegen zu dezentralisieren und geografisch leichter zugänglich zu machen. Die Hochschulen bieten Studiengänge für die Grade Bachelor und Master an sowie einige Kurse in der Erwachsenenbildung. Die Dauer der Studiengänge beträgt im Allgemeinen zwischen zwei und vier Jahren. Bei einigen Bachelor-Kursen ist es möglich, problemlos zwischen den Universitäten und Hochschulen zu wechseln. Viele Studierende kombinieren die Lehrangebote beider Institutionen auf dem Weg zu ihren jeweiligen Abschlüssen.

Grundsätzlich sind weiterbildende Studienangebote in Norwegen kostenlos, allerdings werden für bestimmte Kursangebote, Sonderstudiengänge, weiterführende Studienangebote und an einigen privaten Einrichtungen Gebühren erhoben.

Neben ihren Lehrveranstaltungen sind alle weiterführenden Einrichtungen, vornehmlich aber die Universitäten, auch für Forschung und die Ausbildung von Forschern zuständig, insbesondere durch Aufbaustudiengänge und Promotionsstudien. Das akademische Jahr beginnt Mitte August und endet im Juni.

### **AKADEMISCHE GRADE**

Norwegen ist seit 2003 bemüht, die Ziele des Bologna-Prozesses zur europäischen Hochschulbildung umzusetzen. Die meisten Aspekte dieses Prozesses wurden im Rahmen der so genannten Qualitätsreform eingeführt. Ein zentraler Punkt war die Einführung eines 3+2+3-Systems akademischer Grade mit der Struktur Bachelor, Master und PhD, das sich an den europäischen Standards orientiert.

Mit der Einführung der neuen akademischen Grade ist es einfacher für Studierende, die einen Abschluss in Norwegen erworben bzw. teilweise in Norwegen studiert haben, ihre Qualifikationen in anderen Ländern anerkennen zu lassen.



Der Grad „Høgskolekandidat“ wird nach zwei Studienjahren verliehen. Darauf aufbauend kann der Bachelor-Grad erworben werden. Alle staatlichen Hochschulen und einige private Einrichtungen bieten Kurse mit dieser Qualifikation an.

Der Bachelor-Grad wird von allen staatlichen Universitäten, Universitäten mit besonderer Fachrichtung und Hochschulen sowie von vielen weiteren akademischen Einrichtungen in staatlicher und privater Trägerschaft verliehen. Er erfordert eine dreijährige Studienzeit. Die staatlichen Kunsthochschulen bieten einen Bachelor-Kurs über vier Jahre an.

Der Master-Grad wird von staatlichen Universitäten und Universitäten mit besonderer Fachrichtung verliehen sowie von einigen Hochschulen und privaten Einrichtungen. Die Erlangung des Titels erfordert ein bis zwei weitere Studienjahre. Unabhängige Forschungstätigkeit, die 30-60 ECTS-Punkten entspricht, stellt einen wichtigen Teil dieses Studiengangs dar.

Mit Blick auf die Internationalisierung wurden an Universitäten und Hochschulen sowie an einigen privaten Institutionen mehrere Master-Studiengänge auf Englisch eingeführt.

Verschiedene berufliche Qualifikationen werden von allen staatlichen akademischen Institutionen und einigen der privaten Körperschaften verliehen. Diese Studiengänge/Grade erfordern vier bis sechs Jahre Studium und können sowohl in staatlich regulierten als auch nicht geschützten Berufsbereichen liegen.

Ein Dokortitel (PhD) erfordert nach dem Erwerb eines Master-Grades oder einer höheren beruflichen Qualifikation ein zusätzliches Studium von drei Jahren. Doktorstudiengänge, die prinzipiell Forschungsprogramme darstellen, werden von allen Institutionen auf Universitätsebene, einigen staatlichen Hochschulen und einer geringen Zahl privater Einrichtungen angeboten.

### **PUNKTESYSTEM UND BENOTUNG**

Das akademische Jahr erstreckt sich normalerweise über 10 Monate von Mitte August bis Mitte Juni. Kurse werden in Punktwerten entsprechend dem ECTS-Standard (European Credit Transfer System) bewertet. In einem normalen Vollzeitstudienjahr können so 60 ECTS-Punkte erworben werden.

Die Bewertung sowohl der Bachelor- als auch weiterführender Studiengänge erfolgt auf einer Skala von A (höchste Note) bis F (niedrigste), wobei E die Mindestnote für das Bestehen eines Kurses darstellt. Bei manchen Prüfungen wird nur zwischen bestanden/nicht bestanden unterschieden.

## FORSCHUNG

Norwegen ist bestrebt, im internationalen Vergleich zu einer führenden Forschungsnation zu werden, die Internationalisierung, Grundlagenforschung und Innovation nutzt. Die nachstehende Liste zeigt einige der Schwerpunkte der in Norwegen betriebenen Forschung:

- > Ozeanografie
- > Energie- und Klimawissenschaften
- > Medizin und Gesundheit
- > Ernährungswissenschaften
- > Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT)
- > Biotechnologie
- > Werkstoffkunde, Nanotechnologie

Der norwegische Forschungsrat (Forskningsradet) hat eine zentrale Stellung in der Entwicklung und Umsetzung der nationalen Forschungsstrategie. Er ist Ratgeber der Regierung, wenn es darum geht, gegenwärtige und zukünftige Bedürfnisse in den Bereichen Wissenschaft und Forschung zu ermitteln. Darüber hinaus hilft er bei der Finanzierung unabhängiger Forschung und anderer Forschungsvorhaben und unterstützt die norwegische Teilnahme an internationalen Forschungsprogrammen.

Um die Qualität der Forschung sicherzustellen, wurden dreizehn Elitezentren mit dem Ziel geschaffen, mehr Forscher und Forschungsgruppen auf ein hohes internationales Niveau zu bringen. Die Eröffnung ähnlicher Zentren für forschungsbedingte Innovationen ist vorgesehen. Sie werden darauf ausgerichtet sein, die Möglichkeiten einer Branche zu entwickeln und Innovationen zu stimulieren, indem eine engere Verbindung zwischen Unternehmen und Forschungseinrichtungen geknüpft wird.

Für Studierende und Forscher, die beabsichtigen, in Norwegen an Forschungsprojekten zu arbeiten, empfehlen wir den Abschnitt zu internationalen Stipendien auf der Website [www.rcn.no](http://www.rcn.no).

Die Website wird vom norwegischen Forschungsrat bereitgestellt und bietet weitere Informationen sowie genauere Details zu Forschungsprojekten in Norwegen.



## AKADEMISCHE ANFORDERUNGEN

Die norwegische Behörde zur Qualitätssicherung in der Bildung (NOKUT) ist eine unabhängige staatliche Körperschaft zur Wahrung und Weiterentwicklung der Qualität der Hochschulbildungseinrichtungen in Norwegen. Dies wird durch Bewertung, Akkreditierung und Anerkennung von Qualitätssystemen, Einrichtungen und Studiengängen gewährleistet. NOKUT befasst sich auch mit den individuellen Anträgen auf Anerkennung ausländischer Abschlüsse und Titel.

Eine Liste mit Informationen zu den akademischen Mindestanforderungen/ Zulassungsvoraussetzungen für ausländische Studienbewerber wurde zusammengestellt. Sie wird als „GSU-Liste“ (frühere „SIS-Liste“) bezeichnet. Die GSU-Liste stellt klar, welches Bildungsniveau ausländische Studienbewerber verschiedener Herkunftsländer besitzen müssen, um die Zulassungsvoraussetzungen für die norwegische Hochschulbildung zu erfüllen, einschließlich der Voraussetzungen hinsichtlich der Beherrschung von Englisch.

Eine aktuelle Version der GSU-Liste finden Sie unter [www.nokut.no/sw6786.asp](http://www.nokut.no/sw6786.asp).

### **ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN FÜR BACHELOR-STUDIENGÄNGE**

Ein Abschluss der Sekundarbildung entsprechend dem Bestehen des Schulabschlussexamens der norwegischen Sekundarstufe ist Grundvoraussetzung für die Zulassung zu norwegischen Universitäten und Hochschulen. In der bereits erwähnten GSU-Liste finden Sie genauere Informationen zu Ihrem Herkunftsland. Einige Kurse an Universitäten und Hochschulen verfügen über besondere Zulassungsvoraussetzungen, meist hinsichtlich spezieller Fächer oder Kurse der Schulsekundarstufe. Die jeweilige Institution wird genauere Informationen zu diesen Sondervoraussetzungen bereitstellen. Wenn eine konkrete Studienbewerbung bei einer solchen Institution eingeht, erfolgt automatisch eine Bewertung dieser Aspekte.

### **ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN FÜR MASTER-STUDIENGÄNGE**

Die Zulassungsvoraussetzungen werden von den Universitäten und Hochschulen selbst auf Basis einer akademischen Bewertung der Studienbewerber festgelegt.



Bewerber für Master-Studiengänge haben normalerweise nach mindestens dreijähriger Studienzeit einen ersten akademischen Abschluss oder Bachelor-Abschluss bzw. eine vergleichbare Qualifikation erworben. Diese Qualifikation muss mindestens eineinhalb Jahre Vollzeitstudium in einem Fach umfassen, das für den Bewerbungsstudiengang als relevant anzusehen ist. Üblicherweise ist ein Notenäquivalent der zweithöchsten Stufe in diesem vorbereitenden Studiengang erforderlich, um eine Zulassung zum Master-Studiengang zu erhalten.

In einigen Fällen werden erste – gelegentlich auch zweite – Studienjahre in ausländischen akademischen Einrichtungen in Norwegen nicht als Hochschulstudium anerkannt. In der bereits erwähnten GSU-Liste finden Sie genauere Informationen zu Ihrem Herkunftsland.

Wenn Sie weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich direkt an die einschlägigen Einrichtungen.

### **SPRACHVORAUSSETZUNGEN**

Beachten Sie bitte, dass die nachstehenden Sprachvoraussetzungen nur allgemeiner Natur sein können. Die verschiedenen Institutionen können je nach Studiengang andere Anforderungen stellen.

Auf eine Englisch-Prüfung kann für folgende Bewerber verzichtet werden:

- > Bewerber aus einem Land der EU/EWG und/oder des Europarats/UNESCO-CEPES, die mindestens sieben Jahre Englischunterricht in der Sekundarstufe ihrer Schule genossen haben.
- > Bewerber, die bereits erfolgreich einen Bachelor-Studiengang mit Englisch als Hauptstudien Sprache abgeschlossen haben.
- > Bewerber mit einer erfolgreichen Abiturprüfung im Fach Englisch.

Bewerber, die keine dieser Anforderungen erfüllen, können eine der folgenden Prüfungen vorlegen:

- > TOEFL (Test of English as a Foreign Language) mit einer Mindestpunktzahl von 500 (Test auf Papier) bzw. 170 (Test am Computer)
- > IELTS (International English Language Testing Service) mit einer Mindestnote von 5,0
- > Prüfung nach dem APIEL-System (Advanced Placement International English Language) mit einer Mindestnote von 3,0
- > Universitätszertifikate von Cambridge/Oxford:
  - First Certificate in English
  - Certificate in Advanced English
  - Certificate of Proficiency

Sie erfüllen die Anforderungen bezüglich Englischkenntnissen auch in folgenden Fällen:

- > Sie haben ein Jahr an einem Universitätsstudiengang in einem englischsprachigen Land (z. B. Australien, Kanada, Irland, Neuseeland, Vereinigtes Königreich, USA) teilgenommen, bei dem die Lehre auf Englisch erfolgte.
- > Sie haben bereits ein Universitätsstudium mit Hauptfachrichtung Englisch abgeschlossen.

Alle Bewerbungen sind direkt an die betreffende Einrichtung zu senden. Auf Seite 23 findet sich eine vollständige Liste der norwegischen Universitäten und Hochschulen. Beachten Sie bitte, dass für Bachelor-Studiengänge normalerweise auch Norwegischkenntnisse erforderlich sind.

#### **ANERKENNUNG AUSLÄNDISCHER AKADEMISCHER QUALIFIKATIONEN**

Anträge auf allgemeine Anerkennung ausländischer Qualifikationen werden von der zuständigen NOKUT-Abteilung bearbeitet. NOKUT befasst sich mit Anträgen zur allgemeinen Anerkennung ausländischer Qualifikationen und vergibt in diesem Zusammenhang eine ECTS-Punktzahl. NOKUT stellt auch fest, ob Stufe bzw. Umfang/Dauer eines Studiengangs einem norwegischen akademischen Grad entsprechen.

Die individuelle Entscheidung über eine Zulassung, d. h. ob eine ausländische Qualifikation ein akademisches Äquivalent für einen Titel, Teile eines Titels oder eine andere Qualifikation ist, die von der betreffenden Institution verliehen werden, obliegt der jeweiligen Institution.

Weitere Informationen zur einschlägigen Rechtslage finden Sie unter [www.nokut.no/sw435.asp](http://www.nokut.no/sw435.asp).



Der Antrag auf Anerkennung kann entweder an die norwegische Behörde für die Qualitätssicherung im Bildungsbereich NOKUT oder an die betreffenden Universitäten oder Hochschulen gerichtet werden.

Weitere Informationen zu Anerkennungsvoraussetzungen finden Sie unter <http://www.nokut.no/sw423.asp>

### **DIPLOMZUSATZ**

Der so genannte Diplomzusatz (Diploma Supplement oder DS) stellt ein internationales Dokument dar, das detailliert über die Qualifikationen des Bewerbers Auskunft gibt. Dieses Dokument ist kein Ersatz für das eigentliche Diplom, sondern stellt nur eine Ergänzung desselben dar. Das Layout von DS-Dokumenten ist standardisiert und in acht Abschnitte unterteilt. Abschnitt 8 beschreibt das Hochschulsystem des betreffenden Landes und ist ein Standardtext, der in allen DS-Dokumenten dieses Landes enthalten ist. DS-Dokumente sind bereits fester Bestandteil der elektronischen Studentenerfassungssysteme in allen akademischen Bildungseinrichtungen in Norwegen. Dieser Diplomzusatz wird allen erfolgreichen Studierenden kostenlos ausgestellt.

■ ■



## LEBEN IN NORWEGEN

### **NORWEGISCHE GESELLSCHAFT**

Norwegen wurde mehrfach als „Land mit dem höchsten Lebensstandard“ im Weltentwicklungsbericht der Vereinten Nationen genannt. Die Mehrheit der Norweger steht für ein Wertesystem der Gleichberechtigung, und entsprechend ist insbesondere die Gleichberechtigung der Geschlechter in Norwegen im Vergleich zu anderen Ländern weit entwickelt. Der norwegische Wohlfahrtsstaat entwickelte sich nach dem zweiten Weltkrieg, und dieses staatliche Grundprinzip wird nach wie vor einvernehmlich in der Politik unterstützt. Norwegen hat derzeit bei einer Bevölkerung von 4,6 Millionen eine der niedrigsten Kriminalitätsraten weltweit.

### **STUDENTENLEBEN**

„Bildung für alle“ ist das Grundprinzip der Bildung in Norwegen, und dementsprechend gibt es – von eini-

gen wenigen Ausnahmen abgesehen – keine Studiengebühren. Derzeit sind mehr als 11.000 ausländische Studierende an norwegischen akademischen Institutionen eingeschrieben. Die Statistiken weisen darauf hin, dass ihre Anzahl steigt, doch ist nach wie vor genügend Platz. Die Universitäten und Hochschulen sehen es als eine ihrer wichtigen Aufgaben an, ausländischen Studierenden eine angenehme und erfolgreiche Zeit in Norwegen zu ermöglichen. Die meisten der Universitäten und Hochschulen bieten besondere Aktivitäten für internationale Studierende zum Studienanfang an.

### **SPRACHE**

In Norwegen existieren drei offiziell anerkannte Sprachen: Bokmål, Nynorsk und Sami. Für das normale Leben in Norwegen ist jedoch die Beherrschung von Englisch ausreichend. Kinder lernen bereits ab dem sechsten Lebensjahr Englisch in der Schule, und alle Filme und Fernsehprogramme haben grundsätzlich Untertitel und sind nicht synchronisiert.

**NORWEGISCHE  
STÄDTE BIETEN EIN  
VIELFÄLTIGES, REGES  
UND UNTERHALTSAMES  
STUDENTENLEBEN.**



## AKTIVITÄTEN

Die meisten Norweger halten sich gerne im Freien auf, und dementsprechend sind einige der extremsten Sportarten der Welt hier anzutreffen. Klettern, Rafting, Skifahren, Mountainbiken, Tauchen, aber auch Jagen und Angeln sind sehr populär. Große, dünn besiedelte Landstriche voll ursprünglicher Natur bieten einzigartige Möglichkeiten für Aktivitäten. Versuchen Sie sich an einem der vielen Berge, paddeln Sie durch einen Fjord, oder genießen Sie einfach eine entspannte Wanderung in einer der urwüchsigen Bergregionen.

## KULTUR

Die Norweger halten sich zwar in erster Linie für sehr sportbegeistert, aber es dreht sich nicht alles um Wanderstiefel, Fahrräder und Skier. Diskotheken, Bars, Kinos und Theater sind auch in Norwegen keine Seltenheit. Weltbekannte Bands und Künstler touren regelmäßig durch

Norwegen. Natürlich findet sich auch eine große Vielfalt an exotischen Lokalen, und die norwegische Küche ist ebenfalls nicht zu verachten. Die Preise sind – wie überall – verschieden, und es dürfte, ganz im Gegensatz zur gängigen Meinung, durchaus möglich sein, auch mit einem Studentenbudget regelmäßig auszugehen.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie unter [www.studyin-norway.no](http://www.studyin-norway.no).



**NORWEGER ARBEITEN OFT  
HART, ABER SIE VERSTEHEN  
ES AUCH, ZU FEIERN. AM  
LIEBSTEN TOBEN SIE SICH IM  
FREIEN AUS.**



## AUFENTHALTSGENEHMIGUNG FÜR STUDENTEN

Ausländer, die die Zulassung zu einer akkreditierten Bildungseinrichtung, das ist i. d. R. eine Universität oder Hochschule erhalten haben, benötigen eine Aufenthaltsgenehmigung für Studenten erwerben, um in Norwegen studieren zu können. Alle Studierenden, die sich länger als 90 Tage in Norwegen aufhalten möchten, benötigen diese Aufenthaltsgenehmigung.

Folgende Unterlagen müssen der Bewerbung für eine Aufenthaltsgenehmigung für Studenten beigelegt werden:

### FÜR BEWERBUNGEN AUS NICHT-EU/EFTA/EWR-LÄNDERN

- > Antragsformular mit Passfoto
- > Kopie des Reisepasses
- > Nachweis der Zulassung bei einer anerkannten akademischen Bildungseinrichtung
- > Studienplan
- > Unterkunftsnachweis
- > Nachweis der finanziellen Unterstützung (Darlehen des staatlichen norwegischen Darlehensfonds für Bildung oder Guthaben bei einer norwegischen Bank). Für das Schuljahr 2005/2006 waren 80.000,- NOK für das Mindestauskommen erforderlich. Für einige Einrichtungen und Studiengänge fallen Studiengebühren an. Wenn Sie eine solche Einrichtung besuchen, müssen Sie nachweisen, dass Sie in der Lage sind, für diese zusätzlichen Kosten aufzukommen. Grundsätzlich ist davon auszugehen, dass der norwegischen Einwanderungsbehörde (UDI) Nachweise über ein norwegisches Konto vorzulegen sind, das den erforderlichen Betrag aufweist und auf den Namen des Antragsstellers ausgestellt ist. Wenn die Bildungseinrichtung für Studierende ein Konto eingerichtet hat, kann der Antragsteller den erforderlichen Betrag auf dieses Konto überweisen.

Die Anforderungen hinsichtlich der Nachweise können in Abhängigkeit vom Ausgangsland variieren und unterliegen Änderungen. Weitere Informationen



erhalten Sie von der für Sie zuständigen norwegischen Auslandsvertretung. Wenn Sie sich in Norwegen aufhalten, wenden Sie sich an die örtliche Polizei oder das UDI. Die engere Familie von Antragsstellern ist berechtigt, diese nach Norwegen zu begleiten. Weitere Informationen zur Bewerbung erhalten Sie unter [www.udi.no](http://www.udi.no).

### **FÜR BEWERBUNGEN AUS EU-/EFTA/EWR-LÄNDERN**

- > Antragsformular für EU/EFTA/EWR-Bürger mit Passfoto
- > Nachweis der Zulassung bei einer anerkannten akademischen Bildungseinrichtung
- > Erklärung oder Nachweis zur Sicherung des Mindestauskommens. Das Mindestauskommen lag für das akademische Jahr 2005/2006 bei 80.000,- NOK. Bei einigen Einrichtungen und Sonderstudiengängen fallen Studiengebühren an. Wenn Sie eine solche Einrichtung besuchen, müssen Sie nachweisen, dass Sie in der Lage sind, für diese zusätzlichen Kosten aufzukommen.
- > Krankenversicherung (Privat, E-Formular oder Europäische Krankenversicherungskarte), die für den gesamten Studienzeitraum gültig ist. Antragsteller aus EU/EFTA/EWR-Staaten können die Aufenthaltsberechtigung in Norwegen selbst beantragen.

Die engere Familie von Antragsstellern ist berechtigt, diese nach Norwegen zu begleiten. Weitere Informationen zur Bewerbung erhalten Sie unter [www.udi.no](http://www.udi.no).

### **ORT DER ANTRAGSTELLUNG**

Sie können die Aufenthaltsgenehmigung bei der für Sie zuständigen norwegischen Auslandsvertretung beantragen. Sie sollten die Auslandsvertretung unbedingt persönlich aufsuchen und einen gültigen Ausweis mitführen. Per Post oder E-Mail eingereichte Anträge werden nicht akzeptiert. Ihr Antrag wird vom UDI bearbeitet. Bürger aus EU/EWR/EFTA-Staaten dürfen Norwegen vor Antragsstellung betreten. In diesem Fall kann der Antrag bei der nächsten Polizeiwache gestellt und bearbeitet werden. Bei Antragsstellung sind 800 NOK Gebühr fällig. Antragsteller aus EU/EFTA/EWR-Staaten müssen die Gebühr nicht entrichten.

Die Bearbeitungszeiten für Anträge variieren. Wenn Sie bereits über eine Adresse in Norwegen verfügen, erhalten Sie automatisch eine Bestätigung per E-Mail, dass die Einwanderungsbehörden Ihren Antrag erhalten haben. Aus dieser Benachrichtigung ist auch die Bearbeitungszeit ersichtlich.

Hinweis: Diese Informationen geben nur allgemeine Bestimmungen wieder. Vollständige Informationen und Formulare für die Online-Beantragung finden Sie auf der Website des UDI unter [www.udi.no](http://www.udi.no). Alternativ können Sie sich auch telefonisch an den Informationsdienst der Einwanderungsbehörde wenden, wobei Informationen dort auf Englisch und Norwegisch verfügbar sind.

# MENTOR.

en norske monetare po  
styt av Norges b

Die Gleichberechtigung ist ein essenzieller Bestandteil der norwegischen Kultur. Das gilt sowohl außerhalb als auch innerhalb des Universitätsumfelds. Der Umgang zwischen Lehrpersonal und Studierenden ist informell, geprägt von gemeinsamen Zielen und gegenseitigem Respekt, und nicht durch die Entfernung von der Mensa zum Professorenbüro.

**FRIEND.**



## UNIVERSITÄTEN UND HOCHSCHULEN

### UNIVERSITÄTEN

**Norwegian University of Life Sciences (UMB)**

postmottak@umb.no

www.umb.no

**Norwegian University of Science and Technology (NTNU)**

postmottak@adm.ntnu.no

www.ntnu.no

**University of Bergen (UiB)**

post@uib.no

www.uib.no

**University of Oslo (UiO)**

informasjon@uio.no

www.uio.no

**University of Stavanger (UiS)**

post@uis.no

www.uis.no

**University of Tromsø (UiT)**

postmottak@uit.no

www.uit.no

### UNIVERSITÄTEN IN SPEZIELLEN FACHRICHTUNGEN

**Norwegian Academy of Music**

mh@nmh.no

www.nmh.no

**Norwegian School of Economics and Business Administration (NHH)**

nhh.postmottak@nhh.no

www.nhh.no

**Oslo School of Architecture and Design (AHO)**

postmottak@aho.no

www.aho.no

**The Norwegian Lutheran School of Theology (MF)**

post@mf.no

www.mf.no

**The Norwegian School of Veterinary Science**

Post@veths.no

www.veths.no

**The Norwegian University of Sport Sciences**

postmottak@nih.no

www.nih.no

*Neben den spezialisierten Universitätseinrichtungen gibt es zwei Universitätszentren:*

**The University Centre in Svalbard (UNIS)**

post@unis.no

www.unis.no

**University Graduate Center (UNIK)**

lpost@unik.no

www.unik.no

### HOCHSCHULEN

**Agder University College**

hia@hia.no

www.hia.no

**Akershus University College**

postmottak@hiak.no

www.hiak.no

**Bergen University College**

post@hib.no

www.hib.no

**Bodø University College**

postmottak@hibo.no

www.hibo.no

**Buskerud University College**

postmottak@hibu.no

www.hibu.no

**Finnmark University College**

postmottak@hifm.no

www.hifm.no

**Gjøvik University College**

postmottak@hig.no

www.hig.no

**Harstad University College**

postmottak@hilh.no

www.hilh.no

**Hedmark University College**

postmottak@hilhm.no

www.hilhm.no

**Lillehammer University college**

post@hil.no

www.hil.no

**Molde University College**

post@himolde.no  
www.himolde.no

**Narvik University College**

postmottak@hin.no  
www.hin.no

**Nesna University College**

postmottak@hinesna.no  
www.hinesna.no

**Nord-Trøndelag University College**

postmottak@hint.no  
www.hint.no

**Oslo University College**

postmottak@hio.no  
www.his.no

**Sami University College**

postmottak@samiskhs.no  
www.samiskhs.no

**Sogn og Fjordane University College**

post@hisf.no  
www.hisf.no

**Stord/Haugesund University College**

postmottak@hsh.no  
www.hsh.no

**Sør-Trøndelag University College**

postmottak@hist.no  
www.hist.no

**Telemark University College**

opptak@hit.no  
www.hit.no

**Tromsø University College**

postmottak@hitos.no  
www.hitos.no

**Vestfold University College**

studadm@hive.no  
www.hive.no

**Volda University College**

postmottak@hivolda.no  
www.hivolda.no

**Østfold University College**

postmottak@hiof.no  
www.hiof.no

**Aalesund University College**

postmottak@hials.no  
www.hials.no

**NATIONALE KUNSTHOCHSCHULEN****Bergen National Academy of the Arts (KHIB)**

khib@khib.no  
www.khib.no

**Oslo National Academy of the Arts (KHIO)**

khio@khio.no  
www.khio.no

**PRIVATE HOCHSCHULEN****Ansgar School of Theology and Mission**

ansgar@ansgarhs.no  
www.ansgarhs.no

**Atlantis Medical College**

www.ahm.no  
atlantismed@amh.no

**BTS - Baptistenes teologiske seminar**

bts@baptist.no  
www.baptist.no

**Barratt Dues Musikk institutt**

post@bdm.no  
www.bdm.no

**Betanien deakonal University college**

bdh@betanien.no  
www.betanien.no

**Bergen School of Architecture**

adm@bergenarkitekteskole.no  
www.bergenarkitekteskole.no/

**BI - Norwegian School of Management**

info@bi.no  
www.bi.no

**Den norske Eurytmihøyskole**

dne@eurytmi.no  
Internett: www.eurytmi.no

## UNIVERSITÄTEN UND HOCHSCHULEN

**Diakonissehjemetts høgskole**  
dsh@bergendsh.no  
www.bergendsh.no

**Diakonhjemmet University College**  
dhs@diakonhjemmet.no  
www.diakonhjemmet.no

**Diakonova University College**  
www.diaconova.no

**Encefalon**  
Info@encefalon.no  
www.encefalon.no

**Fjellhaug**  
fjellhaug.skoler@nlm.no  
www.fjellhaug.no

**Frikirkens teologiske høgskole**

**Gimlekollen School of Journalism  
and Communication (GSJC)**  
post@mediehogskolen.no  
www.mediehogskolen.no

**Høgskolen Landbruk og Bygdenæringar**  
post@hlb.no  
www.hlb.no

**NKI Distance Education**  
post-fj@nki.no  
www.nki.no

**Norsk gestaltinstitutt**  
ngi@gestalt.no  
www.gestalt.no

**Norsk høgskole for helhetsterapi**  
www.helhet.no

**Norwegian Teacher Academy**  
post@nla.no  
www.nla.no

**Oslo School of Management**  
omh@nks.no  
www.bli.no

**Queen Maud's College**  
dmmh@dmmh.no  
www.dmmh.no

**Rogaland College**  
www.rogalandhs.no  
postmottaklvphs.no

**Scandinavian School of Management**  
rmh@online.no  
www.markedshoyskolen.no

**School of Mission and Theology**  
und@mhs.no  
www.mhs.no

**The College of Diakonia and Nursing**  
resepsjonen@diahuset.no  
www.lovisenberg.no

**The Norwegian School of Dance**  
ann.k.norum@dnbh.no  
www.dnbh.no

**The Norwegian School of Information  
Technology**  
oslo@nith.no  
www.nith.no

**The Rudolf Steiner College of Education**  
adm@rshoyskolen.no  
www.rshoyskolen.no



## AUSTAUSCHPROGRAMME UND STIPENDIEN

Es gibt mehrere Studienaustauschprogramme, Forschungsstipendien und andere Stipendienmöglichkeiten für Interessenten an einem Studium in Norwegen. Lesen Sie sich doch einfach die nachstehenden Informationen durch.

### **DAS SOCRATES/ERASMUS-PROGRAMM**

Wenn Sie an einer europäischen Hochschule studieren, können Sie im Rahmen des Socrates/Erasmus-Programms Austauschstudent werden. Das Programm ermöglicht das Studium im Ausland im Rahmen des eigenen Studiengangs oder auch als Ergänzung desselben. Die Laufzeit eines solchen Auslandsstudiums liegt zwischen 3 und 12 Monaten, wobei teilnehmende Studierende von der Europäischen Union für diesen Zeitraum finanziell unterstützt werden. Das Programm steht allen Bürgern der EU-Länder offen, die bereits mindestens ein Jahr Hochschulstudium absolviert haben.

45 norwegische akademische Institutionen nehmen am Erasmus-Programm teil. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrer Heimatuniversität.

### **DAS QUOTENSYSTEM**

Der norwegische Staat bietet finanzielle Unterstützung für Studierende aus Entwicklungsländern, Ländern Zentral- und Osteuropas sowie Ländern Zentralasiens im Rahmen des Quotensystems. Ziel des Quotensystems ist es, den Studierenden eine Ausbildung zu ermöglichen, von der bei ihrer Rückkehr ihr Heimatland profitiert. Gefördert werden Studiengänge für die Grade Bachelor, Master und PhD. Insgesamt können bis zu 1.100 Studierende über dieses Programm gefördert werden. Die akademischen Einrichtungen in Norwegen sind selbst für die Auswahl und Zulassung von Studierenden nach dem Quotensystem zuständig.

### **DAS NORAD-FORSCHUNGSSTIPENDIENPROGRAMM**

Ungefähr 100 Studierende aus Entwicklungsländern erhalten jährlich Unterstützung durch das Norad-Forschungsstipendienprogramm, was ihnen ermöglicht, in Norwegen einen Master-Studiengang zu besuchen. Das Norad-Programm hat sich zum Ziel gesetzt, die guten Ausbildungsmöglichkeiten an norwegischen Universitäten und Hochschulen dazu zu nutzen, das Bildungsniveau bedürftiger Nationen anzuheben. Die meisten Kurse des Programms finden in Norwegen statt und haben eine Laufzeit von zwei Jahren. Sie erstrecken sich auf fast alle akademischen Fachbereiche.

Weitere Informationen zu Austauschprogrammen/Stipendien erhalten Sie auf der Websites des Norwegischen Dienstes für internationale Hochschulzusammenarbeit (SIU) unter [www.siu.no](http://www.siu.no). Wir empfehlen darüber hinaus die folgenden Websites für genauere Informationen zu Austauschprogrammen/Stipendien: [www.studyinnorway.no](http://www.studyinnorway.no), [www.rcn.no](http://www.rcn.no), [www.lanekassen.no](http://www.lanekassen.no), [www.norway.org](http://www.norway.org)



# ACHIEVE.

Die Studienzeit dreht sich in erster Linie um akademische Leistungen und das Leben im Hier und Jetzt. Norwegen deckt diese beiden Aspekte hervorragend ab. Unser modernes Bildungssystem ist bestens darauf vorbereitet, Ihnen bei der Verwirklichung Ihrer Ziele in diesen Bereichen zu helfen, egal, was für Ziele Sie sich gesteckt haben. Und egal, wie viel Spaß Sie sich neben Ihrem Studium erhoffen, die gesellige Seite des Studentenlebens in Norwegen wird Sie auch hier zufriedenstellen.